

Leitlinien - Sicherheitsmaßnahmen

Linee guida - misure di sicurezza

In diesem Dokument werden alle getroffenen Sicherheitsmaßnahmen unserer Tätigkeit zusammengefasst und erklärt. Es handelt sich dabei primäre um eine Zusammenfassung der Leitlinien des Südtiroler Sanitätsbetriebes (DIENSTE FÜR DIE KLEINKINDERBETREUUNG (0-3) UND DIE BETREUUNG FÜR KINDER UND JUGENDLICHE (3-16) LAUT LANDESGESETZ 8/2013 – RICHTLINIEN IN UMSETZUNG DES LANDESGESETZES 4/2020).

Unsere Strukturen und Dienste werden unter Einhaltung folgender Auflagen angeboten:

- a) Ab dem **01. September 2020** erfolgen die Tätigkeiten laut Artikel 1, Absatz 21 des Landesgesetzes vom 08.05.2020, Nr. 4 in Hinblick auf Größe der Gruppen und das zahlenmäßige Verhältnis zwischen Betreuungspersonal und anwesenden Kindern unter Einhaltung der allgemeinen Bestimmungen des Landes. Sollten Kinder verschiedener Altersgruppen teilnehmen, wird die maximale Anzahl im Verhältnis zu den Altersgruppen bestimmt und auf die niedrigere ganze Einheit abgerundet (*so ersetzt durch Dringlichkeitsmaßnahme des Landeshauptmanns Nr. 35 vom 17.08.2020*).
- b) Die Gruppen müssen für die gesamte Dauer der Initiativen beziehungsweise für die Dauer der aufgrund der SARS-COV-2 Notstand vorgesehenen Einschränkungen möglichst unverändert bleiben.
- c) Bei der Durchführung der Tätigkeiten können keine Kontakte zu anderen Gruppen oder Personen vorgesehen werden.
- d) Die Tätigkeiten laut Artikel 1 Absatz 21 des Landesgesetzes Nr. 4 vom 08.05.2020 finden nach Möglichkeit im Freien und immer am selben Ort statt. Ausflüge finden bevorzugt in der unmittelbaren Umgebung statt. Bei Verwendung von Transportmitteln sind die diesbezüglichen Bestimmungen einzuhalten (*so ersetzt durch Dringlichkeitsmaßnahme des Landeshauptmanns Nr. 30 vom 11.6.2020*).
- e) Der Gesundheitszustand der teilnehmenden Kinder ist in Zusammenarbeit mit den Kinderärzten freier Wahl, auch in Hinblick auf die eventuelle Notwendigkeit zusätzlicher individueller Schutzmaßnahmen, zu bewerten.
- f) Der Gesundheitszustand des Personals und der Teilnehmenden wird gemäß den Anweisungen der Gesundheitsbehörden täglich überprüft.
- g) Das Personal und die Teilnehmenden ab sechs Jahren verwenden eine persönliche Schutzausrüstung gemäß den Anweisungen der Gesundheitsbehörden. *Für die mit diesem Gesetz oder mit Dringlichkeitsmaßnahme geregelte Dienste, einschließlich der Dienste für die Kinderbetreuung, finden die Abstandsregeln dieses Abschnittes Anwendung.*
- h) Allfällige Verdachtsituationen werden gemäß den Anweisungen der Gesundheitsbehörden gehandhabt.
- i) Bei der Abwicklung der Tätigkeiten und der Benutzung von Lokalen und Ausstattungsgegenständen hält der Betreiber rigoros die allgemein geltenden sowie die in Bezug auf den SARS-COV-2

Questo documento unisce e riassume tutte le misure di sicurezza ed indica i comportamenti necessari. In prima linea si tratta di un riassunto delle linee guida dell'Azienda Sanitaria Alto Adige (SERVIZI PER LA PRIMA INFANZIA (0-3) E SERVIZI PER BAMBINI E RAGAZZI (3-16) AI SENSI DELLA LEGGE PROVINCIALE 8/2013 – LINEE GUIDA IN ATTUAZIONE DELLA LEGGE PROVINCIALE 4/2020).

L'offerta dei servizi è subordinata al rispetto delle seguenti condizioni:

- a) A partire dal **1° settembre 2020** le attività di cui all'articolo 1, comma 21 della legge provinciale 08.05.2020, n. 4, si tengono, per quanto riguarda le dimensioni dei gruppi e il rapporto numerico tra operatori e presenze, nel rispetto di quanto previsto dalla disciplina provinciale ordinaria. In caso partecipino bambini di diversi gruppi di età, il numero massimo viene determinato in rapporto ai gruppi di età e arrotondato per difetto al numero intero più basso. (*Così sostituito da ordinanza del Presidente della Provincia n. 35 del 17.08.2020*).
- b) I gruppi dovranno rimanere il più possibile costanti per tutta la durata della iniziativa ovvero per tutta la durata delle limitazioni previste per l'emergenza SARS-COV-2.
- c) Nello svolgimento delle attività non possono essere previsti contatti con altri gruppi o persone.
- d) Le attività di cui al comma 21 dell'articolo 1 della legge provinciale dell'08.05.2020, n. 4 devono tenersi per quanto sia possibile all'aperto e comunque sempre nello stesso luogo. Le trasferte hanno luogo preferibilmente nelle immediate vicinanze. In caso di utilizzo di mezzi di trasporto vanno rispettate le relative disposizioni (*così sostituito da ordinanza del Presidente della Provincia n. 30 del 11.6.2020*).
- e) Le condizioni di salute dei bambini partecipanti devono essere valutate con l'aiuto del pediatra di libera scelta, anche per l'eventuale necessità di applicare misure protettive aggiuntive individualizzate.
- f) Lo stato di salute del personale e dei partecipanti deve essere monitorato giornalmente sulla base delle indicazioni delle autorità sanitarie.
- g) Il personale e i partecipanti a partire dai sei anni usano dei dispositivi di protezione in base alle indicazioni delle autorità sanitarie. *Ai servizi disciplinati da questa legge o dalle ordinanze presidenziali, ivi inclusi i servizi per l'assistenza all'infanzia, si applicano le regole sulle distanze di cui a questo capo.*
- h) Casi sospetti sono gestiti sulla base delle indicazioni delle autorità sanitarie.
- i) Nello svolgimento delle attività e nell'utilizzo di locali e materiali il gestore si attiene in maniera rigorosa a tutte le disposizioni igieniche previste ordinariamente in relazione all'emergenza

Notstand vorgesehenen Hygienebestimmungen gemäß den Anweisungen der Gesundheitsbehörden ein.

j) Bei der Zulassung zu den Initiativen wird jenen Kindern der Vorzug gewährt, deren Eltern arbeitsbedingt die Betreuung der eigenen Kinder nicht gewährleisten können oder anderen spezifischen Betreuungsnotwendigkeiten.

Die Tätigkeiten laut Artikel 1 Absatz 21 des Landesgesetzes Nr. 4 vom 08.05.2020 finden nach Möglichkeit im Freien und immer am selben Ort statt. Ausflüge finden bevorzugt in der unmittelbaren Umgebung statt. Bei Verwendung von Transportmitteln sind die diesbezüglichen Bestimmungen einzuhalten.

Gruppen und Tätigkeiten:

- ➔ Die Betreuung erfolgt in immer gleich zusammengesetzten Gruppen der vorgesehenen Maximalgröße, welche grundsätzlich für die gesamte Dauer des Angebotes bzw. bis zur eventuellen Aufhebung der Einschränkungen durch die gleichen Betreuer/innen begleitet werden. Sollte die Betreuungskontinuität aus objektiven Gründen in keiner Weise gewährleistet werden können, ist der Wechsel jedenfalls auf das absolut notwendige Minimum zu beschränken.
- ➔ Der Träger dokumentiert die tägliche Zusammensetzung der Gruppen. Auch werden die durchgeführten Tätigkeiten und allfällige Auffälligkeiten dokumentiert.
- ➔ Die Eltern werden über die Zusammensetzung der Gruppen und die zuständigen Betreuer/innen informiert.
- ➔ Der Aufenthalt in den verwendeten Räumlichkeiten und im Freien muss so organisiert werden, dass keine direkten Kontakte zu Personen/Gruppen erfolgen, die nicht Teil der Betreuungsgruppe sind. Sollte ein Kontakt mit gruppenexternen Personen unbedingt erforderlich sein, müssen diese die für die Betreuungspersonen vorgesehenen Schutzmaßnahmen anwenden.

Räumlichkeiten

- ➔ Die verfügbaren Räume werden in strukturierte, abgegrenzte und getrennte Zonen eingeteilt, um dauerhaft Beziehungs- und Spielgruppen entsprechend den Bedürfnissen jeder Altersgruppe berücksichtigen zu können, evtl. auch durch eine andere Anordnung der Möbel. Insbesondere empfiehlt es sich, bereits zur Verfügung stehende oder mittels Vereinbarung zusätzliche Außenflächen zu nutzen.
- ➔ Die verfügbaren Räume werden in strukturierte, abgegrenzte und getrennte Zonen eingeteilt, um dauerhaft Beziehungs- und Spielgruppen entsprechend den Bedürfnissen jeder Altersgruppe berücksichtigen zu können, evtl. auch durch eine andere Anordnung der Möbel. Insbesondere empfiehlt es sich, bereits zur Verfügung stehende oder mittels Vereinbarung zusätzliche Außenflächen zu nutzen.
- ➔ Sollten in einem Gebäude weitere Dienste untergebracht sein, muss eine getrennte Zugangsmöglichkeit ohne Überschneidung mit den anderen Diensten gewährleistet sein und es dürfen keine Kontakte zu den anderen Diensten bestehen.

genza SARS-COV-2, in base alle indicazioni delle autorità sanitarie.

j) Nell'ammissione alle iniziative deve essere data la precedenza a quei bambini i cui genitori non possono garantire per motivi lavorativi l'assistenza dei propri figli o ad altre specifiche indicazioni assistenziali.

Le attività di cui al comma 21 dell'articolo 1 della legge provinciale dell'08.05.2020, n. 4 devono tenersi per quanto sia possibile all'aperto e comunque sempre nello stesso luogo. Le trasferte hanno luogo preferibilmente nelle immediate vicinanze. In caso di utilizzo di mezzi di trasporto vanno rispettate le relative disposizioni.

Gruppe e attività:

- ➔ L'assistenza ha luogo in gruppi di sempre uguale composizione della dimensione massima prevista, che vengono come regola seguiti dagli stessi operatori per tutta la durata dell'offerta o fino alla rimozione delle limitazioni attualmente previste. Qualora per cause oggettive non fosse assolutamente possibile garantire la continuità assistenziale, i ricambi vanno in ogni caso limitati al minimo strettamente necessario.
- ➔ Il gestore documenta la composizione quotidiana dei gruppi. Vengono ugualmente documentate le attività svolte e ogni altro evento di rilievo.
- ➔ I genitori vengono informati sulla composizione dei gruppi e gli operatori incaricati.
- ➔ Qualora in uno stesso edificio siano presenti altri servizi deve essere garantita una possibilità di accesso senza sovrapposizioni con gli altri servizi e non ci potranno essere contatti con gli altri servizi. Qualora per determinate prestazioni non fosse possibile rispettare questi vincoli con le modalità di erogazione abitualmente adottate (p.es. pasti), per il periodo delle limitazioni andranno previste forme di erogazione alternative.

Locali

- ➔ Come organizzazione degli spazi, tutti gli ambienti disponibili per le attività andranno "riconvertiti" in aree strutturate, distinte e separate per accogliere stabilmente gruppi di relazione e di gioco nel rispetto delle esigenze di ciascuna fascia di età, anche attraverso una diversa disposizione degli arredi. In particolare, è consigliabile utilizzare gli spazi esterni, valorizzando sia gli ambienti già a disposizione sia attivando alleanze con il territorio per reperire spazi aggiuntivi.
- ➔ Come organizzazione degli spazi, tutti gli ambienti disponibili per le attività andranno "riconvertiti" in aree strutturate, distinte e separate per accogliere stabilmente gruppi di relazione e di gioco nel rispetto delle esigenze di ciascuna fascia di età, anche attraverso una diversa disposizione degli arredi. In particolare, è consigliabile utilizzare gli spazi esterni, valorizzando sia gli ambienti già a disposizione sia attivando alleanze con il territorio per reperire spazi aggiuntivi.

Sollte es für bestimmte Leistungen nicht möglich sein diese Einschränkungen mit den normalen Erbringungsmodalitäten einzuhalten (z.B. Essen), müssen für die Zeit der Einschränkungen alternative Versorgungsformen Anwendung finden.

- ➔ Die Gruppe bleibt über den gesamten Betreuungsalltag grundsätzlich im selben Raum bzw. im selben Bereich und nimmt dort auch die Mahlzeiten ein. Auch die eventuelle Ruhe- und Schlafzeit wird in der Regel im jeweiligen Raum/Bereich organisiert. Die Räumlichkeiten werden grundsätzlich immer von der gleichen Gruppe verwendet. Sollten diese von einer anderen Gruppe verwendet werden ist eine entsprechende Reinigung und Desinfizierung vorzusehen.
- ➔ Mit besonderem Bezug auf die Einnahme des Essens ist zu berücksichtigen, dass, sollte die Größe der Räumlichkeiten es nicht erlauben die Gruppen ordnungsgemäß voneinander zu trennen, Turnusse organisiert werden oder das Essen in den Betreuungsräumen/Klassenzimmern oder in anderen Gemeinschaftsräumen eingenommen werden. Jedenfalls müssen die ordnungsgemäße Belüftung und Desinfektion der Räume und Einrichtungsgegenstände vor und nach dem Essen gewährleistet sein. In jedem Fall müssen Tische in den Räumen, in welchen die Mahlzeiten eingenommen werden, einen Abstand zwischen den Personen von 1 Meter garantieren.
- ➔ Der Aufenthalt in den verwendeten Räumlichkeiten und im Freien muss so organisiert werden, dass keine direkten Kontakte zu Personen/Gruppen erfolgen, die nicht Teil der Betreuungsgruppe sind. Falls eine Räumlichkeit von mehreren Gruppen – nie gleichzeitig – verwendet wird, müssen vorab die verwendeten Geräte und alle anderen vorhandenen Gegenstände desinfiziert werden.
- ➔ Nach dem Prinzip der Gruppentrennung ist das Spiel und Erziehungsmaterial (Gegenstände und Spielzeuge) ausschließlich bestimmten Gruppen/Sektionen zuzuordnen und muss beim Übergang auf verschiedene Kinder in jedem Fall sorgfältig gereinigt und desinfiziert werden. Um das Infektionsrisiko zu verringern, ist es ratsam, das Mitbringen von Gegenständen oder Spielsachen von zu Hause zu vermeiden; falls dies unvermeidlich ist, müssen sie am Eingang sorgfältig gereinigt werden.
- ➔ Sollte ein Kontakt mit gruppenexternen Personen unbedingt erforderlich sein, müssen diese die für die Betreuungspersonen vorgesehenen Schutzmaßnahmen anwenden.
- ➔ Bei allfälligen Bewegungen außerhalb der normalerweise verwendeten Räumlichkeiten/Bereiche sind die vorgesehenen Verhaltensregeln und Sicherheitsvorkehrungen einzuhalten.
- ➔ Der Schlaf-/Ruheraum, sofern vorhanden, muss so organisiert sein, dass eine gründliche Reinigung der Wäsche und der Räume sowie eine korrekte und konstante Belüftung vor und nach der Benutzung gewährleistet ist.
- ➔ Die Betten müssen während der eventuellen Ruhepause der Kinder bis zum Alter von 11 Jahren einen Abstand von mindestens einem Meter voneinander haben (bei älteren Kindern 1,5 m zwischen den Betten).
- ➔ Der Aufzug darf nur einzeln verwendet werden. Ausgenommen sind betreuungs- oder begleitungsbedürftige Personen, wobei alle im Aufzug Anwesenden einen Mund-Nasenschutz

- ➔ Qualora in uno stesso edificio siano presenti altri servizi deve essere garantita una possibilità di accesso senza sovrapposizioni con gli altri servizi e non ci potranno essere contatti con gli altri servizi. Qualora per determinate prestazioni non fosse possibile rispettare questi vincoli con le modalità di erogazione abitualmente adottate (p.es. pasti), per il periodo delle limitazioni andranno previste forme di erogazione alternative.
- ➔ Il gruppo utilizza di norma lo stesso locale / la stessa area per tutta la giornata e consuma anche i pasti in tali zone. Anche le possibilità di riposo vengono di norma organizzate nello stesso locale/area. I locali vengono di norma utilizzati sempre dallo stesso gruppo. Qualora vengano utilizzati da un altro gruppo va prevista una corrispondente pulizia e disinfezione.
- ➔ In particolare, per quanto riguarda la refezione, se le dimensioni dell'ambiente non consentono di mantenere i gruppi opportunamente separati, si potranno prevedere turni di presenza dei gruppi, oppure si potrà consumare il pasto nelle aule o negli spazi utilizzati per le attività ordinarie, garantendo la opportuna areazione e sanificazione degli ambienti e degli arredi prima e dopo il consumo del pasto. In ogni caso, gli spazi per i pasti devono prevedere tavoli disposti in modo da garantire almeno 1 metro di separazione tra le persone.
- ➔ La permanenza nei locali e nelle aree aperte va organizzata in modo tale da evitare contatti con altre persone/gruppi che non siano parte del gruppo stesso. Qualora uno spazio venga utilizzato – mai contemporaneamente – da più gruppi, vanno preventivamente disinfettate le attrezzature e tutti gli altri oggetti resenti.
- ➔ Nel rispetto del principio di non intersezione tra i gruppi, il materiale ludico-didattico (oggetti e giocattoli) va assegnato in maniera esclusiva a specifici gruppi/sezioni e comunque deve essere attentamente pulito e disinfettato in caso di passaggio a bambini diversi. Per ridurre i rischi di contagio, è opportuno evitare di portare oggetti o giochi da casa; se inevitabile, devono essere puliti accuratamente all'ingresso.
- ➔ Qualora sia assolutamente necessario un contatto con persona estranea al gruppo, queste persone dovranno utilizzare le misure di protezione previste per gli operatori.
- ➔ La permanenza nei locali e nelle aree aperte va organizzata in modo tale da evitare contatti con altre persone/gruppi che non siano parte del gruppo stesso.
- ➔ Lo spazio riposo, laddove presente, deve essere organizzato garantendo una pulizia approfondita della biancheria e degli spazi e una corretta e costante areazione, prima e dopo l'utilizzo.
- ➔ I lettini durante l'eventuale riposo dei bambini fino a 11 anni di età devono essere posti ad almeno un metro di distanza uno dall'altro (altrimenti distanza tra i letti di 1,5 m).
- ➔ L'ascensore può essere utilizzato solo da una persona alla volta. Sono escluse le persone con esigenze di assistenza o di accompagnamento, per cui tutti i presenti

tragen müssen (ausgenommen Kinder unter sechs Jahren und Menschen mit Beeinträchtigung).

Zusammenarbeit mit den Eltern

- ➔ Die Eltern/Erziehungsverantwortlichen werden schriftlich über die vorgesehenen Verhaltensregeln und die ihnen zustehenden Verpflichtungen informiert und stimmen diesen mit Unterschrift zu.
- ➔ Auf dem Weg zum Dienst gelten die durch die geltenden Bestimmungen vorgegebenen Verhaltensregeln im öffentlichen Bereich. Fahrtgemeinschaften sind verboten.
- ➔ Die Eltern dürfen nur mit Einhaltung der vorgesehenen Schutzmaßnahmen die Teilnehmer zum Betreuungsort hinbegleiten und von dort abholen, einschließlich der Verwendung der Schutzmaske während des gesamten Aufenthalts im Gebäude. Die Begleitung ist auf eine Person beschränkt. Zum Schutz der eigenen Gesundheit ist es vorzuziehen, wenn die Begleitpersonen jünger als 60 Jahre sind. Für die Eltern stehen vor dem Eingangsbereich Desinfektionsmittel zur Verfügung. Falls die Eltern diese Aufgabe einer anderen volljährigen Person anvertrauen, welche grundsätzlich immer die gleiche sein sollte, sorgen die Eltern dafür, dass diese die vorgesehenen Regeln einhält.
- ➔ Um die geeigneten organisatorischen Maßnahmen für die Begrenzung und Rückverfolgbarkeit von Infektionen unterstützen zu können, sollte ein Tagesregister jener Personen geführt werden, welche die Struktur betreten haben. In diesem muss sowohl Name, Nachname, Rufnummer, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Datum und genaue Uhrzeit des Aufenthalts der anwesenden Person vermerkt werden.
- ➔ Insofern es die verfügbaren Räumlichkeiten zulassen, ist ein Empfangsbereich im Freien vorzuziehen, in welchem der Abstand zwischen den Erwachsenen einzuhalten ist. Befindet sich der Empfangsbereich in einem geschlossenen Raum, ist besonders auf eine gründliche Reinigung und häufige Belüftung des Raumes zu achten. Wo möglich, müssen die Eingänge von den Ausgängen mit verschiedenen Zu- und Abgängen vorgesehen werden. Diese sind eindeutig und sichtbar zu beschildern.
- ➔ Es gibt nur einen kontrollierten Zutritt für die Abgabe und das Abholen der Teilnehmer durch die Eltern. Befinden sich in einem Gebäude mehrere Zutritte, müssen diese die vorgesehenen Sicherheitsmaßnahmen gewährleisten.
- ➔ Die Eltern übergeben die Kinder in einem definierten und kontrollierbaren Bereich. Dieser lässt sich bei Bedarf schnell und gründlich reinigen.
- ➔ Das Ausziehen/Anziehen der Kinder übernehmen bei Bedarf die Betreuer/innen. Beim Betreten und Verlassen des Dienstes ist eine Ansammlung von Menschen auf jeden Fall zu vermeiden, auch durch Staffelung der Zeiten oder durch andere geeignete Maßnahmen.
- ➔ In den Kleinkindbetreuungsstrukturen für Kinder zwischen 0 und 3 Jahren wird für die Eingewöhnungszeit, in welcher die Kinder von einem Elternteil oder einem anderen Erwachsenen

nell'ascensore devono indossare una protezione per la bocca e per il naso (ad eccezione dei bambini di età inferiore ai sei anni e delle persone con disabilità).

Collaborazione con i genitori

- ➔ I genitori o chi svolge la funzione genitoriale vengono informati in forma scritta sulle regole di comportamento previste e gli obblighi loro spettanti e ne danno conferma con la loro firma.
- ➔ Sul percorso verso il servizio valgono le regole di comportamento negli spazi pubblici previsti dalle norme vigenti. Il personale non può utilizzare la stessa auto per il transito al lavoro.
- ➔ I genitori possono provvedere alla consegna e al ritiro dei partecipanti nel rispetto delle misure di protezione previste, incluso l'uso della mascherina durante tutta la permanenza all'interno della struttura. L'accompagnamento è limitato ad una persona. È preferibile che gli accompagnatori abbiano meno di 60 anni, a tutela della loro salute. Per i genitori nella zona d'ingresso sono resi disponibili materiali disinfettanti. Qualora i genitori deleghino questa attività ad altra persona maggiorenne, che dovrà possibilmente essere sempre la stessa, i genitori si fanno garanti del fatto che questa rispetti le regole previste.
- ➔ Per favorire le misure organizzative idonee alla limitazione e al tracciamento dei contagi, si dovrebbe tenere un registro giornaliero delle presenze delle persone che accedono alla struttura. Qui dovrà essere segnato il nome, il cognome, il numero di telefono, l'indirizzo email, la data e l'ora esatta della presenza della persona.
- ➔ Compatibilmente con gli spazi a disposizione, è preferibile organizzare la zona di accoglienza all'esterno, facendo rispettare il distanziamento tra gli adulti. Qualora in ambiente chiuso, si dovrà provvedere con particolare attenzione alla pulizia approfondita e all'aerazione frequente dello spazio. Possibilmente i punti di ingresso devono essere differenziati dai punti di uscita, con percorsi obbligati. Questi devono essere segnalati in modo chiaro e visibile.
- ➔ I genitori possono provvedere alla consegna e al ritiro dei bambini nel rispetto delle misure di protezione previste (mascherina). L'accompagnamento è limitato ad una persona. Per i genitori nella zona d'ingresso sono resi disponibili materiali disinfettanti e guanti monouso.
- ➔ È previsto un unico punto di accesso controllato per la consegna e il ritiro dei partecipanti da parte dei genitori. Qualora uno stesso edificio abbia più punti di accesso, devono avere tutti le previste misure di sicurezza.
- ➔ I genitori consegnano i bambini in una zona definita e controllabile. Questa zona può essere pulita in modo rapido e completo in caso di necessità.
- ➔ La vestizione dei bambini, qualora necessaria, è svolta dagli operatori. Durante l'ingresso e l'uscita dal servi-

begleitet werden, die Eingewöhnung in einer Gruppe einschließlich dem Elternteil oder anderen Erwachsenen empfohlen. Wo möglich, sollten Freiflächen unter Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen genutzt werden.

zio vanno in ogni caso evitati assembramenti di persone, anche ricorrendo a tempi di entrata/uscita differenziati o altre misure idonee.

- ➔ Nei servizi all'infanzia per la fascia 0-3 anni, per un eventuale periodo di inserimento tramite accompagnamento di un genitore o altro adulto, si suggerisce un ambientamento in gruppo, comprendendo il genitore o adulto accompagnatore. Ove possibile, occorre preferire spazi esterni, sempre nel rispetto delle misure per il contenimento del contagio.

Art. 22, Abs. e) der Gesundheitszustand der teilnehmenden Kinder ist in Zusammenarbeit mit den Kinderärzten freier Wahl, auch in Hinblick auf die eventuelle Notwendigkeit zusätzlicher individueller Schutzmaßnahmen, zu bewerten.

Art. 22, comma e) le condizioni di salute dei bambini partecipanti devono essere valutate con l'aiuto del pediatra di libera scelta, anche per l'eventuale necessità di applicare misure protettive aggiuntive individualizzate.

Aufnahme in die Dienste/ Initiative

- ➔ Die Eltern oder Erziehungsverantwortlichen bestätigten dem Träger des Dienstes schriftlich mittels Eigenerklärung die Abwesenheit von Hinderungsgründen an der Teilnahme des Kindes und verpflichten sich das eventuelle Auftreten von Hinderungsgründen während der Teilnahme unverzüglich mitzuteilen. Falls die Situationen zusätzliche Schutzmaßnahmen erforderlich machen, kann der Träger die Einschreibung/die Teilnahme ablehnen, sollte es aus seiner Sicht nicht möglich sein die notwendige Sicherheit zu gewährleisten.

Iscrizione ai servizi/alle iniziative

- ➔ I genitori o coloro che ne esercitano le funzioni genitoriali confermano al gestore del servizio in forma scritta (autodichiarazione) l'avvenuta verifica circa l'assenza di condizioni ostative alla frequenza del bambino e si obbligano a comunicare immediatamente l'eventuale insorgere di tali condizioni durante la frequenza del servizio stesso. In caso di necessità sopravvenuta di misure protettive aggiuntive, è facoltà del gestore del servizio non accordare l'iscrizione/accolgienza, qualora dal suo punto di vista non sia possibile garantire tali misure necessarie.

Art. 22, Abs. f) der Gesundheitszustand des Personals und der Teilnehmenden wird gemäß den Anweisungen der Gesundheitsbehörden täglich überprüft.

Art. 22, comma f) lo stato di salute del personale e dei partecipanti deve essere monitorato giornalmente sulla base delle indicazioni delle autorità sanitarie.

- ➔ Zur Sicherheit wird allen in der Struktur Arbeitenden und am Dienst teilnehmenden Kindern täglich die Körpertemperatur zu messen. Bei einer Körpertemperatur von oder über 37,5°C muss der/die Betroffene sich aus der Struktur entfernen. Im Zeichen der erzieherischen Mitverantwortung zur Eindämmung des Risikos einer Covid-19-Infektion, wird die Selbstüberprüfung des Gesundheitszustands des Personals und der Teilnehmer, einschließlich deren Eltern, BegleiterInnen und Familiengemeinschaften, gemäß den Anweisungen der Gesundheitsbehörden gefördert.

- ➔ Per sicurezza viene fatta la rilevazione quotidiana della temperatura corporea di tutti gli operatori e bambini partecipanti. In caso di temperatura corporea pari o oltre i 37.5°C il soggetto dovrà essere allontanato. Nel segno della corresponsabilità educativa finalizzata al contenimento del rischio di contagio Covid-19, è promosso l'auto-monitoraggio costante delle condizioni di salute del personale e dei partecipanti, inclusi genitori, accompagnatori e relativi nuclei familiari sulla base delle indicazioni delle autorità sanitarie.

- ➔ Die Sozialgenossenschaft stellt allen Mitarbeiter/innen Schutzmasken zur Verfügung, welche den vorgegebenen Normen entsprechen und im Rahmen ihrer Arbeitstätigkeit getragen werden müssen. Die Eltern sind gebeten ihren Kindern über 6 Jahren ebenso solche mitzugeben. Für den Notfall stellt die Sozialgenossenschaft flächendeckend Desinfektionsmittel, Fiebermesser und Einweghandschuhe für die Mitarbeiter, sowie die Besucher zur Verfügung. Die allgemeinen Hygienerichtlinien zur Infektionsvorbeugung im Umgang mit den Mitmenschen werden regelmäßig besprochen und in Erinnerung gerufen. Es gilt eine Pflicht zur Händedesinfektion mit geeignetem Gel oder dem Tragen von Handschuhen. Die Desinfektion ist nach jedem Arbeitsschritt

- ➔ La cooperativa sociale fornisce a tutti i dipendenti maschere protettive che rispettano gli standard specificati e devono essere indossate in ogni momento del loro lavoro. I genitori sono pregati di portare anche per i propri figli di età superiore ai 6 anni mascherine adatte. La struttura li rende disponibili per eventuali emergenze. Inoltre, la cooperativa sociale fornisce disinfettanti, termometri e guanti monouso per i dipendenti. Le linee guida generali sull'igiene per la prevenzione delle infezioni vengono regolarmente discusse e ripetute. Esiste l'obbligo di disinfettare le mani con un gel adatto o di indossare guanti. La disinfezione deve essere eseguita dopo ogni fase di lavoro. La cooperativa fornisce i materiali necessari.

durchzuführen. Es werden geeignete Mittel von der Genossenschaft gestellt.

Teilnahme an den Diensten/ Initiativen

- ➔ Voraussetzung zur Teilnahme an den Tätigkeiten von Kindern, Eltern oder erwachsenen Begleitpersonen und allen Mitarbeitenden, die in verschiedenen Funktionen arbeiten, ist:
 - *Frei von Atemwegsbeschwerden oder von starken Erkältungserscheinungen (bspw. Starker Husten oder starke Halsschmerzen) und/oder keine Körpertemperatur von oder über 37,5°C, auch in den vorangegangenen 3 Tagen;*
 - *Nicht unter amtlich angeordneter Quarantäne oder Isolation in den letzten 14 Tagen gestanden sind;*
 - *Soweit bekannt, in den letzten 14 Tagen keinen engen bzw. direkten Kontakt zu auf Covid-19 positiv getestete Personen hatten.*

Es wird deshalb an die Eigenverantwortung für den eigenen Gesundheitszustand oder jenen von Minderjährigen appelliert, für die man die elterliche Verantwortung trägt.

- ➔ Kinder mit Atemschwierigkeiten oder starken Grippeanzeichen und/oder Fieber von oder über 37,5° müssen zu Hause bleiben/dorthin zurückkehren. Dasselbe gilt für das Personal des zuständigen Trägers.
- ➔ Kinder, welche der entsprechenden Pflicht unterliegen, müssen bereits mit Maske zum Dienst kommen, ansonsten wird ihnen eine vom Mitarbeiter zur Verfügung gestellt. Der Träger des Dienstes kann jedenfalls verlangen, dass während der Tätigkeiten das von ihm zur Verfügung gestellte Schutzmaterial genutzt wird.
- ➔ Alle müssen vor Beginn der Tätigkeit die Hände waschen und desinfizieren, sowie mindestens vor und nach dem Essen sowie nach der Verwendung der Bäder und vor Verlassen des Dienstes.
- ➔ Falls während des Tages ein Kind Fieber oder Atemschwierigkeiten oder starke Erkältungserscheinungen aufweist, ist es von der Gruppe zu trennen und zu beaufsichtigen sowie die Eltern zu benachrichtigen, damit es so bald wie möglich abgeholt wird. Personal, welches die gleichen Symptome haben sollte, muss den Träger des Dienstes informieren und inzwischen möglichst Abstand von der Gruppe halten. In diesem Zusammenhang wäre es angebracht, eigene Räumlichkeiten für Kinder und/oder Betreuer/innen mit verdächtigen Symptomen einzurichten.
- ➔ Das Department für Prävention des SABES, Dienst für Hygiene und öffentliche Gesundheit (coronavirus@sabes.it) ist zu informieren

Rückkehr nach Abwesenheiten von Kindern und Betreuungspersonal

Krankheitsbedingte Abwesenheit

Partecipazione ai servizi/alle iniziative

- ➔ Precondizione per la partecipazione alle attività di ambini, genitori, o adulti accompagnatori, e di tutto il personale operante a vario titolo è:
 - *Assenza di sintomatologia respiratoria, o di gravi sintomi da raffreddamento (es. forte tosse o forte mal di gola) e/o di temperatura corporea pari o oltre i 37.5°C, anche nei 3 giorni precedenti;*
 - *Non essere stati sottoposti a prescrizioni di quarantena o isolamento domiciliare negli ultimi 14 giorni; non essere stati a contatto diretto o stretto con*
 - *persone positive al Covid-19, per quanto di*
 - *Propria conoscenza, negli ultimi 14 giorni.*

Si richiama pertanto alla responsabilità individuale rispetto allo stato di salute proprio o dei minori affidati alla responsabilità genitoriale.

- ➔ I bambini che presentano sintomatologia respiratoria o gravi sintomi influenzali e/o temperatura pari o superiore a 37,5° devono rimanere a casa/tornare a casa. Lo stesso vale per il personale dell'ente gestore del servizio.
- ➔ I bambini soggetti all'obbligo devono presentarsi al servizio con la mascherina già indossata, altrimenti l'operatore gliene dovrà fornire una. Il gestore del servizio può in ogni caso pretendere che durante lo svolgimento delle attività venga utilizzato il materiale di protezione da lui messo a disposizione.
- ➔ Tutti si devono lavare e disinfettare le mani prima di iniziare le attività e almeno prima e dopo il pasto e dopo l'utilizzo dei servizi igienici e prima di lasciare il servizio.
- ➔ Se durante la giornata un bambino ha febbre o difficoltà respiratorie o gravi sintomi da raffreddamento va separato dal gruppo e vigilato e vanno avvisati i genitori perché vengano a riprenderlo al più presto. Il personale che avesse gli stessi sintomi deve informare l'ente gestore del servizio e nel frattempo mantenere per quanto possibile le distanze dal gruppo. A questo proposito sarebbe opportuno predisporre spazi dedicati ad ospitare bambini e/o operatori con sintomatologia sospetta.
- ➔ Il Dipartimento di Prevenzione della ASDAA, Servizio Igiene e Sanità Pubblica (coronavirus@sabes.it) va informato.

Rientro dopo assenze dei bambini e del personale di assistenza

Assenza per malattia

- Kinder, welche krankheitsbedingt länger als 3 aufeinanderfolgende Tage abwesend waren, müssen vor ihrem Wiedereintritt in den Dienst ein ärztliches Attest des Kinderarztes vorlegen, welches das Fehlen von infektiösen oder diffusionsfähigen Krankheiten und die Eignung zur Wiedereingliederung bestätigt. Dasselbe gilt für krankheitsbedingt abwesendes Betreuungspersonal, das vor ihrem Wiedereintritt in den Dienst die übliche Krankschreibung des Allgemeinmediziners vorlegen muss. Sollte dieser aufgrund der Symptome die Notwendigkeit eines Nasenrachenabstriches festgestellt haben, sind dessen Ergebnisse für den Wiedereintritt in den Dienst ausschlaggebend.

Urlaubsbedingte Abwesenheit

- Sollte ein Kind mit seiner Familie aus Urlaubsgründen abwesend sein, ist vor Wiedereintritt des Kindes in den Dienst eine Erklärung der Eltern oder Erziehungsverantwortlichen erforderlich, deren Formblatt laufend an die Regeln und Vorschriften des Staates und der Autonomen Provinz Bozen mit Bezug auf die Eindämmung der Verbreitung des COVID-19 Virus angepasst werden. Dies, um die Selbstbeobachtung der Eltern und Erziehungsverantwortlichen zu erhöhen und das Nichtvorhandensein von Symptomen in Zusammenhang mit Covid-19 bei den Kindern und innerhalb der Familie zum Zeitpunkt des Wiedereintritts zu erklären sowie eine Nachverfolgbarkeit bei späterem Auftreten von Symptomen zu erleichtern. Dasselbe gilt für den Wiedereintritt in den Dienst vonseiten des Betreuungspersonals.

g) das Personal und die Teilnehmenden ab sechs Jahren verwenden eine persönliche Schutzausrüstung gemäß den Anweisungen der Gesundheitsbehörden,

- Das Personal und die Kinder/Jugendlichen welche der der Maskenpflicht unterliegen, verwenden chirurgische Masken oder gleichwertigen Schutz, falls der von der Anlage A des Landesgesetzes vom 8. Mai 2020, Nr. 4, in geltender Fassung, vorgesehene permanente zwischenmenschliche Abstand nicht eingehalten werden kann.
- Für Personal, das mit Kindern mit Behinderungen arbeitet, kann je nach Art der Behinderung zusätzliche persönliche Schutzausrüstung vorgesehen werden.

h) Allfällige Verdachtssituationen werden gemäß den Anweisungen der Gesundheitsbehörden gehandhabt.

- Verdachtssituationen werden nach den Notfallprotokollen gehandhabt, über die jeder Träger aufgrund der gegenständlichen Richtlinien der Gesundheitsbehörden verfügen muss. Die Mitarbeiter werden in angemessener Weise über das Prozedere informiert.

- In caso di assenza per malattia del bambino superiore a 3 giorni consecutivi, è necessario ai fini della sua riammissione alla frequenza del servizio un certificato medico del pediatra, che ne attesti l'assenza di malattie infettive o diffuse e la sua idoneità al reinserimento. Lo stesso dicasi ai fini del rientro dopo malattia del personale operante nel servizio, che presenterà il solito certificato di malattia del medico di medicina generale, il quale avrà valutato se avviare la procedura per la prova del tampone naso-faringeo. Va da sé che in tal caso il relativo risultato determina di per sé il rientro o meno in servizio del lavoratore o della lavoratrice.

Assenza per ferie

- In caso di assenza per ferie del bambino assieme al suo nucleo familiare, la riammissione è subordinata al rilascio da parte dei genitori, o di chi ne esercita le funzioni genitoriali, di specifica dichiarazione da redigersi sull'apposito modulo, che verrà costantemente aggiornato in base alle regole e divieti via via emanati dallo Stato e dalla Provincia Autonoma di Bolzano per limitare il diffondersi dei contagi da COVID-19. Questo al fine di auto-monitorare e dichiarare da parte dei genitori l'assenza di sintomi sospetti per Covid-19 nel bambino e nel suo nucleo familiare al momento del rientro e di garantire la necessaria tracciabilità nel caso tale sintomatologia compaia in un momento successivo. Lo stesso vale per il rientro dalle ferie del personale operante nel servizio.

g) il personale e i partecipanti a partire dai sei anni usano dei dispositivi di protezione in base alle indicazioni delle autorità sanitarie;

- Gli operatori e i bambini/ragazzi soggetti al relativo obbligo indossano mascherina chirurgica o protezione equivalente, nei casi in cui non sia possibile garantire la distanza interpersonale permanente di cui all'allegato A della legge provinciale 8 maggio 2020, n. 4, e successive modifiche.
- Per il personale impegnato con bambini con disabilità potrà essere previsto l'utilizzo di ulteriori dispositivi di protezione individuale, in base alla tipologia di disabilità.

h) I casi sospetti sono gestiti sulla base delle indicazioni delle autorità sanitarie.

- I casi sospetti sono gestiti in base al protocollo di emergenza di cui ogni struttura si deve dotare sulla base delle presenti indicazioni delle autorità sanitarie. Tutti gli operatori sono adeguatamente informati sulle procedure da seguire.

- ➔ Für jeden Dienst wird im Rahmen des einzelnen Dienstes oder auf Ebene des Trägers des Dienstes, im Rahmen des bereits tätigen Personals, ein/e eigene/n Covid-19-Ansprechpartner/in sowie eine/n Stellvertreter/in ernannt. Diese/r arbeitet mit dem Dienst für Hygiene und Gesundheit zusammen. Bei bestätigten Covid-19-Fällen obliegt es dem für das Gebiet zuständigen Dienst für Hygiene und Gesundheit, die epidemiologische Untersuchung durchzuführen und die Ermittlung von Kontakten durchzuführen. Um die Aktivitäten zur Ermittlung der Kontaktpersonen zu erleichtern, sollte der/die Covid-19-Ansprechpartner/in:
 - die Liste der Kinder der Gruppen/Sektionen/Abteilungen, in welcher der bestätigte Fall aufgetreten ist, zur Verfügung stellen (Register, o.Ä.);
 - die Liste bzw. Daten der Mitarbeiter zur Verfügung stellen, welche die (Betreuungs-)Tätigkeit innerhalb der Gruppe des bestätigten Covid-19 Falls durchgeführt haben;
 - Informationen für die Rekonstruktion von engen Kontakten, die innerhalb der letzten 48 Stunden vor Auftreten von Symptomen und in den folgenden 14 Tagen nach Auftreten der Symptome stattfanden, bereitstellen. Bei asymptomatischen Fällen sind die 48 Stunden vor der Entnahme der Probe, die zur Diagnose geführt haben, und die 14 Tage nach der Diagnose zu berücksichtigen;
 - besonders gefährdete Kinder bzw. Betreuungspersonal angeben; eventuelle Listen von abwesendem Betreuungspersonal und/oder Kindern zur Verfügung stellen. Bei einer hohen Anzahl von Abwesenheiten in einer Gruppe/Struktur/Abteilung:
- ➔ Der/die Covid-19 Ansprechpartner/in muss den Dienst für Hygiene und öffentliche Gesundheit informieren, wenn es eine hohe Anzahl von plötzlichen Abwesenheiten von Kindern in einer Gruppe/Struktur (z.B. 40%; der Wert muss auch die Situation anderer Gruppen berücksichtigen) oder Betreuungspersonal gibt.
- ➔ Der Dienst für Hygiene und öffentliche Gesundheit wird eine epidemiologische Untersuchung durchführen, um die zu ergreifenden Maßnahmen im Bereich der öffentlichen Gesundheit zu bewerten, unter der Berücksichtigung von bestätigten Fällen in der Struktur oder Infektionsherden von COVID-19 in der Gemeinde berücksichtigt wird
- ➔ Alle Personen mit Atemwegssymptomen oder starken Erkältungserscheinungen (bspw. starker Husten oder starke Halsschmerzen) oder einer Temperatur von oder über 37,5° (sowohl die teilnehmenden Kinder als auch die Eltern/Begleitpersonen und die Betreuer/innen) können nicht an den Aktivitäten teilnehmen und müssen zu Hause bleiben. Jeder, der solche Symptome während des Dienstes zeigt, wird sofort isoliert und unter Beobachtung gehalten.

Kinder

- ➔ Sehr leichte bis leichte Erkältungserscheinungen, die nicht

- ➔ Per ogni servizio o per ciascun ente gestore del servizio deve venire nominato, nel quadro del personale già attivo, un/a referente Covid-19 e un/a sostituto/a. Questa persona collaborerà con il Servizio Igiene e Sanità. Per i casi confermati di Covid-19, spetta al Servizio Igiene e Sanità competente sul territorio effettuare l'indagine epidemiologica e il tracciamento dei contatti. Per facilitare le attività di individuazione dei contatti, il/la referente Covid-19 dovrebbe svolgere questi compiti:
 - fornire l'elenco dei bambini dei gruppi/sezioni/reparti in cui si è verificato il caso confermato (registro, ecc.) - fornire l'elenco o i dati dei collaboratori che hanno svolto l'attività (di assistenza) all'interno del gruppo di cui faceva parte il caso Covid-19 confermato;
 - fornire informazioni per la ricostruzione dei contatti stretti avvenuti nelle ultime 48 ore prima dell'insorgenza dei sintomi ed entro i 14 giorni successivi all'insorgenza dei sintomi. Nei casi asintomatici, si deve tener conto delle 48 ore precedenti il prelievo del campione che ha portato alla diagnosi e dei 14 giorni successivi alla diagnosi;
 - indicare i bambini o il personale di assistenza soggetti a particolare rischio; mettere a disposizione eventuali elenchi di personale di assistenza e/o bambini che sono stati assenti. In caso di numero elevato di assenze in uno stesso gruppo/struttura/sezione:
- ➔ il/la referente Covid-19 all'interno della struttura deve informare il Servizio Igiene e Sanità Pubblica in caso di un numero elevato di assenze improvvise di bambini in un gruppo/struttura (ad es. Il 40%; questo dato deve tenere conto anche della situazione esistente negli altri gruppi) o del personale di assistenza.
- ➔ - Il Servizio di Igiene e Sanità Pubblica effettuerà un'indagine epidemiologica per valutare quali misure di salute pubblica adottare, tenendo conto dei casi positivi verificatisi nella struttura o dei focolai di infezione di COVID-19 sorti nel Comune di riferimento.
- ➔ Chiunque ha sintomatologia respiratoria, o gravi sintomi da raffreddamento (es. forte tosse o forte mal di gola) e/o temperatura pari o superiore a 37,5° (sia bambini partecipanti sia genitori/accompagnatori e operatori) dovrà astenersi dal frequentare il servizio e rimanere a casa propria. Chi manifesta tali sintomi durante il servizio verrà immediatamente isolato e tenuto sotto osservazione.

Bambini

- ➔ Le sindromi lievi-lievissime da raffreddamento, non ac-

von Fieber begleitet werden, erfordern nicht einen Abschluss sowie eine obligatorische kinderärztliche Visite.

- ➔ Sollte das Kind eine oder mehrere obgenannte Symptome aufweisen, informiert der/die Covid-Ansprechpartner/in die Eltern oder Erziehungsverantwortlichen und den Verantwortlichen des Dienstes bzw. des Trägers. Das Kind wird in separatem Lokal oder Bereich bis zur Ankunft der Eltern von einem Erwachsenen, welcher möglichst keiner Risikogruppe in Bezug auf Covid-19 angehört, beaufsichtigt.
- ➔ Alle, welche mit dem Verdachtsfall in Kontakt kommen, müssen eine chirurgische Gesichtsmaske tragen, einschließlich der Eltern bzw. Erziehungsverantwortlichen, welche das Kind abholen.
- ➔ Die anderen Personen, die mit diesem Kind in engen Kontakt waren, sollen den Kontakt mit anderen Menschen vermeiden. Die Mitarbeiter/innen des Dienstes für Hygiene werden falls notwendig eine Quarantänemaßnahme oder andere Maßnahmen vorsehen.
- ➔ Tritt schwere Atemnot/Husten/Fieber auf, muss der Notruf 112 sofort angerufen werden, wobei die Symptome genau zu beschreiben sind.
- ➔ Es wird das Department für Gesundheitsvorsorge -Dienst für Hygiene und öffentliche Gesundheit (coronavirus@sabes.it) unmittelbar informiert und telefonisch für die ersten direkten Weisungen kontaktiert.
- ➔ Der/die Covid-Ansprechpartner/in organisiert nach Abholung des symptomatischen Kindes die Reinigung und Desinfektion der Oberfläche der Räume (Gruppenraum und Isolationsbereich) sowie der verwendeten (Spiel-) Materialien.
- ➔ Die Erziehungsverantwortlichen nehmen (telefonisch) Kontakt zum Kinder- oder Hausarzt auf, welcher dann über die weitere Vorgehensweise (z.B. Meldung an den Dienst für Hygiene und öffentliche Gesundheit, Ansuchen um einen Test, Quarantäne usw.) entscheidet. Das Aufsuchen der Notaufnahme sollte vermieden werden. Weitere Untersuchungen bzw. Entscheidungen erfolgen auf Anordnung des Kinder- oder Hausarztes oder des Dienstes für Hygiene und öffentliche Gesundheit.

MitarbeiterInnen

- ➔ Weist der/die Mitarbeiter/in Atemschwierigkeiten oder starke Erkältungserscheinungen und/oder Fieber von oder über 37,5° auf, so muss er/sie sich von der Arbeit fernhalten und den Arbeitgeber rechtzeitig informieren. Er/sie geht nicht in die Notaufnahme, sondern setzt sich mit dem Hausarzt telefonisch in Verbindung, welcher die weiteren Weisungen erteilen wird.
- ➔ Falls die Symptome während der Tätigkeit auftreten vermeidet er/sie möglichst weitere Kontakte mit der Gruppe und informiert den Arbeitgeber. Die betroffene Person muss ab dem Moment dauerhaft eine chirurgische Gesichtsmaske tragen.

compagnate da febbre, non richiedono l'allontanamento e la visita obbligatoria del pediatra.

- ➔ Nel caso in cui un/una bambino/a manifesti uno o più sintomi sopraelencati, il referente Covid interno informa immediatamente i genitori/ esercenti le funzioni genitoriali e il responsabile della struttura/ dell'ente gestore. L'utente va tenuto in locale o area separata fino all'arrivo dei genitori, sotto sorveglianza di un adulto possibilmente non appartenente ad alcuna categoria a rischio per quanto riguarda il Covid-19.
- ➔ Tutti coloro che entrano in contatto con il caso sospetto devono indossare una mascherina chirurgica, compresi i genitori o tutori che ritirano il bambino.
- ➔ Gli altri utenti che sono stati in stretto contatto con questo utente devono evitare il contatto con altre persone e l'operatore del Servizio Igiene se necessario imporrà loro la misura di quarantena o altre misure opportune.
- ➔ In caso di grave dispnea respiratoria, tosse o febbre, è necessario attivare tempestivamente la chiamata d'emergenza al 112, descrivendone dettagliatamente i sintomi.
- ➔ Il Dipartimento di Prevenzione - Servizio Igiene e Sanità Pubblica (coronavirus@sabes.it) va immediatamente informato e va contattato telefonicamente per avere le prime indicazioni a voce.
- ➔ Dopo il ritiro del bambino sintomatico, il/la referente Covid organizza la pulizia e la disinfezione sia delle superfici dei locali (sala comune e zona di isolamento) che dei materiali (di gioco) utilizzati.
- ➔ Il genitore contatta (telefonicamente) il proprio pediatra o medico di base, che decide poi come procedere (ad es. segnalazione al Servizio Igiene e Sanità Pubblica, richiesta di tampone, quarantena, ecc.) La visita al Pronto Soccorso dovrebbe essere evitata. Seguono ulteriori esami o decisioni su ordine del pediatra o del medico di base o del Servizio di Igiene e Sanità Pubblica.

Collaboratore/trice

- ➔ Se il/la collaboratore/trice mostra sintomatologia respiratoria, o gravi sintomi da raffreddamento e/o temperatura pari o superiore a 37,5° non può andare al lavoro e deve informare tempestivamente il proprio datore di lavoro; non deve recarsi al pronto soccorso, ma contattare telefonicamente il proprio medico di medicina generale, che fornirà le ulteriori indicazioni.
- ➔ Qualora i sintomi si manifestino durante l'attività lavorativa di assistenza, il/la collaboratore/trice evita per quanto possibile ulteriori contatti con le persone del gruppo e informa il datore di lavoro. Da quel momento

maske tragen und sich umgehend ins eigene Domizil begeben.

- ➔ Tritt schwere Atemnot/Husten/Fieber auf, muss der Notruf 112 sofort angerufen werden, wobei die Symptome genau zu beschreiben sind.
- ➔ Die Nutzer/innen, die mit dem Mitarbeiter/in im engen Kontakt waren, sollen den Kontakt mit anderen Menschen vermeiden. Die Mitarbeiter/innen des Dienstes für Hygiene werden falls notwendig eine Quarantänemaßnahme oder andere Maßnahmen vorsehen.
- ➔ Es wird das Department für Prävention - Amt für Hygiene und öffentliche Gesundheit (coronavirus@sabes.it) unmittelbar informiert und telefonisch für die ersten direkten Weisungen kontaktiert.
- ➔ Der/die Covid-Ansprechpartner/in organisiert bei Verlassen der symptomatischen Person unter Einhaltung der geltenden Sicherheitsbestimmungen die Reinigung und Desinfektion der benutzten Räumlichkeiten sowie der gebrauchten Materialien.
- ➔ Die erkrankte Person nimmt (telefonisch) Kontakt zum Hausarzt auf, welcher dann über die weitere Vorgehensweise (z.B. Meldung an den Dienst für Hygiene und öffentliche Gesundheit, Ansuchen um einen Test, Quarantäne usw.) entscheidet. Das Aufsuchen der Notaufnahme sollte vermieden werden. Weitere Untersuchungen bzw. Entscheidungen erfolgen auf Anordnung des Hausarztes oder des Sanitätsbetriebes.

Teilnehmende Kinder oder Mitarbeiter/innen mit einem positiven Test – COVID-19

- ➔ Falls ein Mitarbeiter oder Teilnehmender positiv auf COVID-19 getestet wird oder einen „engen Kontakt“ mit einer positiv getesteten Person hatte, darf er nicht die Einrichtung/den Dienst erreichen.
- ➔ Sie informieren unmittelbar die Verantwortlichen des Dienstes welche die Kontakte voneinander getrennt halten werden und die Reinigung und Desinfizierung der verwendeten Lokale inklusive Bäder und verwendete Gegenstände einleiten werden.
- ➔ Es wird der Dienst für Hygiene informiert, der eine Überprüfung der Kontakte einleiten wird und bei Bedarf die Quarantänemaßnahmen verfügen wird. Bis auf anders lautende Anweisungen des Dienstes für Hygiene wird die Gruppe aufgelöst und die Beteiligten dürfen in der Zwischenzeit an keiner anderen Tätigkeit teilnehmen.
- ➔ Falls ein/e Mitarbeiter/in oder Teilnehmer/in aus irgendeinem Grund einer Kontrolle unterzogen wird, bleibt er bis zum Ergebnis derselbe zu Hause. Nach Abschluss der Überprüfungen, sollte das Ergebnis negativ sein, kann er wieder am Dienst teilnehmen.
- ➔ Die betroffene Person (Mitarbeiter/in oder Kind) darf erst nach Beendigung der amtlich verordneten Quarantäne (zwei vorliegende negative Testergebnisse in Abstand von 24 Stunden) den Dienst wieder besuchen.

in poi, il soggetto deve indossare una mascherina chirurgica e recarsi immediatamente al proprio domicilio.

- ➔ In caso di grave dispnea respiratoria, tosse o febbre, è necessario attivare tempestivamente la chiamata d'emergenza al 112, descrivendone dettagliatamente i sintomi.
- ➔ Gli altri utenti che sono stati in stretto contatto con l'operatore devono evitare il contatto con altre persone e l'operatore del Servizio Igiene se necessario imporrà loro la misura di quarantena o altre misure opportune.
- ➔ Il Dipartimento di Prevenzione - Ufficio Igiene e Sanità Pubblica (coronavirus@sabes.it) va immediatamente informato e va contattato telefonicamente per avere le prime indicazioni a voce.
- ➔ Dopo l'uscita della persona sintomatica, il/la referente Covid organizza la pulizia e la disinfezione sia dei locali che dei materiali utilizzati, nel rispetto delle norme di sicurezza vigenti.
- ➔ Il soggetto malato contatta (telefonicamente) il proprio medico di base, che decide come procedere (ad es. segnalazione al Servizio Igiene e Sanità Pubblica, richiesta di tampone, quarantena, ecc.) La visita al Pronto Soccorso dovrebbe essere evitata. Ulteriori esami o decisioni vengono prese su ordine del medico di base o della Azienda sanitaria.

Bambini partecipanti o collaboratori con un test positivo - COVID-19

- ➔ Utenti o dipendenti che sono risultati positivi al test COVID-19 o che hanno avuto un "contatto stretto" con un caso positivo al COVID-19, non possono recarsi nella struttura/partecipare all servizio.
- ➔ Devono avvisare immediatamente i responsabili del servizio che interverranno per mantenere separati i contatti e avvieranno le procedure di pulizia e disinfezione dei locali compresi i bagni e gli oggetti utilizzati.
- ➔ Dovrà essere avvisato inoltre il Servizio Igiene che procederà con un'analisi completa dei contatti e l'eventuale messa in quarantena dei coinvolti. Fino ad indicazione diversa da parte del Servizio Igiene il gruppo viene sciolto e i partecipanti non possono nel frattempo partecipare ad altre attività.
- ➔ Quando un operatore o un utente esegue dei tamponi per qualsiasi motivo, deve restare a casa in attesa del risultato degli stessi. A conclusione degli accertamenti, se l'esito è negativo, può rifrequentare il servizio.
- ➔ La persona colpita (collaboratore o bambino) può riprendere il servizio solo al termine della prescrizione di quarantena obbligatoria (due test con esito negativo, a distanza di 24 ore).

- Die Familienagentur wird über bestätigte Covid-19 Fälle, die notwendigen Maßnahmen, sowie die mit dem Dienst für Hygiene und öffentliche Gesundheit vereinbarten Vorgehensweisen von der Trägerorganisation unmittelbar in Kenntnis gesetzt.

Zusammenlebende Person oder enger Kontakt eines Mitarbeiters oder Teilnehmers, die/der positiv getestet wurde

- Im Falle eines positiven Tests bei einer zusammenlebenden Person oder einem engen Kontakt eines Mitarbeiters oder Teilnehmers entscheidet der Arzt des Dienstes für Hygiene die notwendigen Maßnahmen. Als Vorsichtsmaßnahme, falls er im Dienst anwesend ist, wird der Mitarbeiter oder Teilnehmer isoliert und kehrt nach Hause.

Kontaktdaten des Dienstes für Hygiene und öffentliche Gesundheit

Bei Unklarheiten oder dringenden Fragen kann von der jeweiligen Covid-Ansprechperson die Nummer des Bereitschaftsdienstes der Covidüberwachung kontaktiert werden:

- Telefonnummer: 800751751 (alle Tage von 8.00 bis 20.00 Uhr) oder Mobil: 337 1422707
- E-Mail: coronavirus@sabes.it

Art. 22, Abs. g) Bei der Abwicklung der Tätigkeiten und der Benutzung von Lokalen und Ausstattungsgegenständen hält der Betreiber rigoros die allgemein geltenden sowie die in Bezug auf den SARS-COV-2 Notstand vorgesehenen Hygienebestimmungen gemäß den Anweisungen der Gesundheitsbehörden ein.

- L'Agenzia per la Famiglia viene informata direttamente dall'ente gestore dei casi confermati di Covid-19, delle misure necessarie, così come delle procedure concordate con il Servizio Igiene e Sanità Pubblica.

Convivente o contatto stretto di bambino/a partecipante o operatore risulta positivo

- Se un convivente o un contatto stretto di bambino/a partecipante o di un operatore risulta positivo al tampone, il medico del Servizio Igiene responsabile dell'indagine epidemiologica deciderà le misure da adottare. Come misura cautelare, qualora presente presso il servizio, l'utente o l'operatore deve essere isolato e tornare a casa.

Contatti del Servizio Igiene e Sanità Pubblica

In caso di dubbi o domande urgenti, il rispettivo referente Covid può contattare il numero del servizio di Sorveglianza sanitaria Covid:

- Numero di telefono: 800751751 (tutti i giorni dalle 8.00 alle 20.00) o cell.: 337 1422707
- E-mail: coronavirus@sabes.it

Art. 22, Abs. g) Nello svolgimento delle attività e nell'utilizzo di locali e materiali il gestore si attiene in maniera rigorosa a tutte le disposizioni igieniche previste ordinariamente e in relazione all'emergenza SARS-COV-2, in base alle indicazioni delle autorità sanitarie.

- Der Träger des Dienstes gewährleistet die Einhaltung sämtlicher im Bereich der Hygiene und der Sicherheit am Arbeitsplatz geltenden Bestimmungen und Richtlinien. Die notwendigen Maßnahmen werden in Absprache mit den verantwortlichen Bezugspersonen des Trägers abgeklärt und umgesetzt. Der Träger des Dienstes klärt im Voraus eventuelle Risikosituationen beim für die Dienste eingesetzten Personal, welche von einem Einsatz in der Betreuungstätigkeit abraten. Bei der Durchführung der Tätigkeiten und der Nutzung von Lokalen und Gegenständen befolgt der Träger in rigoroser Weise alle allgemein geltenden Hygienebestimmungen sowie jene in Hinblick auf den SARS-COV-2 Notstand, auch auf der Grundlage des Rundschreibens des Gesundheitsministeriums Nr. 5443 vom 22.2.2020 für nicht-sanitäre Dienste. Bei den Mahlzeiten werden die notwendigen Sicherheitsmaßnahmen unter Einhaltung der diesbezüglichen Bestimmungen getroffen (siehe in besonderer Weise Anlage A zum Landesgesetz vom 8. Mai 2020, Nr. 4). Es sind jedenfalls Modalitäten der Essensversorgung zu bevorzugen welche in dieser Phase die Einhaltung der hygienischen Bestimmungen und den notwendigen Abstand zwischen der Teilnehmenden erleichtern, somit auch abweichend von den normalerweise vom Dienst verwendeten Modalitäten. Die Rei-

- Il gestore del servizio garantisce il rispetto di tutte le vigenti disposizioni e direttive in materia di igiene e sicurezza nei luoghi di lavoro. Le misure necessarie sono definite e realizzate insieme alle persone di riferimento dell'ente gestore per tali materie. Il gestore del servizio verifica preliminarmente la presenza di eventuali situazioni di rischio del personale utilizzato per i servizi, che rendono non opportuno un impiego per l'attività di assistenza. Nello svolgimento delle attività e nell'utilizzo di locali e materiali il gestore si attiene in maniera rigorosa a tutte le disposizioni igieniche previste ordinariamente e in relazione all'emergenza SARS-COV-2, anche in base a quanto previsto nella circolare n. 5443 del 22/02/2020 del Ministero della Salute per ambienti non sanitari. La somministrazione dei pasti dovrà avvenire in sicurezza e nel rispetto delle relative norme (si veda in modo particolare l'allegato A alla legge provinciale 8 maggio 2020, n. 4). Sono in ogni caso Dovrà essere garantita la pulizia e disinfezione di locali compresi i bagni, oggetti, maniglie, superfici e in generale qualsiasi gioco, da realizzarsi, con soluzioni di ipoclorito di sodio allo 0,1% o in alternativa, per superfici che potrebbero essere danneggiate dall'ipoclorito di sodio, con adeguata soluzione di etanolo (alcol etilico) al

nigung und Desinfizierung der Lokale inklusive Bäder, Gegenstände, Handgriffe, Oberflächen und jeder Art von Spiele mit einer Lösung von Natriumhypochlorit zu 0,1%, oder in Alternative, sollten die Oberflächen dieses Produkt nicht vertragen, mit einer Lösung von Ethanol (Ethylalkohol) zu 70% oder anderes geeignetes Produkt, muss regelmäßig und unter Einhaltung der geltenden Sicherheitsbestimmungen gewährleistet werden. Alle Mitarbeiter/innen bekommen vorab eine klare Einweisung in die notwendigen Hygienemaßnahmen und Verhaltensregeln und bestätigen, dass sie diese verstanden haben und ausnahmslos befolgen werden. Das Reinigungspersonal ist in geeigneter Weise einzuweisen. Bei externen Reinigungsunternehmen oder -personen sind die entsprechenden Vorgaben zu machen. Die regelmäßige Reinigung der Räumlichkeiten muss in Reinigungsplänen festgehalten werden.

- ➔ Der Träger des Dienstes stellt allen Mitarbeitern Schutzmasken und andere adäquate Schutzausrüstung zur Verfügung, welche den vorgegebenen Normen entsprechen und im Rahmen ihrer Arbeitstätigkeit in den vorgesehenen Fällen getragen werden müssen. Darüber hinaus stellt der Träger ausreichend Desinfektionsmittel für die Desinfektion der Hände in den vorgesehenen Räumen, insbesondere an den Ein- und Ausgängen sowie Fiebermesser zur Verfügung.

70% o altro prodotto adeguato, eseguite con frequenza regolare e rispettando le norme di sicurezza. Tutti i collaboratori ricevono preliminarmente le necessarie istruzioni relativamente alle misure di igiene e le regole di comportamento da adottare e confermano di aver ricevuto tali istruzioni e di osservarle scrupolosamente. Il personale addetto alle pulizie è da istruire in modo adeguato. Nel caso di imprese o persone esterne vanno date le necessarie indicazioni. La regolare pulizia dei locali è da documentare nei piani di pulizia.

- ➔ Il gestore del servizio mette a disposizione dei collaboratori maschere protettive e ulteriori dispositivi di protezione che devono corrispondere alle norme vigenti e devono essere portati nell'ambito delle varie attività, nei casi previsti. Mette inoltre a disposizione prodotti di disinfezione, idonei dispenser di prodotti igienizzanti per la frequente igiene delle mani negli ambienti prescritti, in particolare nei punti di ingresso e di uscita, e termometri e per i collaboratori, i partecipanti e i genitori o chi svolge la consegna/ritiro del partecipante.

Kurzzusammenfassung der wichtigsten Maßnahmen:

- Hände waschen, Desinfektionsmittel nutzen
- Husten/Niesen immer in die Ellenbeuge
- Regelmäßiges Lüften
- Mindestabstand zwischen den Menschen = 1 m
- Kein Handschlag
- Tragen von Schutzhandschuhen oder Händedesinfektion.
- Maskenpflicht für alle Anwesenden über 6 Jahre
- Hygiene Richtlinien beachten
- Verhaltensweisen bei Verdacht und Infektion beachten
- Tritt schwere Atemnot/Husten/Fieber auf, muss der Notruf 112 sofort angerufen werden, wobei die Symptome genau zu beschreiben sind.

Breve riassunto delle misure più importanti:

- Lavarsi le mani, usare un disinfettante
- Tossire / starnutire sempre nell'incavo del gomito
- Ventilazione delle stanze
- Distanza minima tra le persone = 1 m
- Nessuna stretta di mano
- Indossare guanti protettivi o disinfezione delle mani.
- Tutte le persone presenti con età superiore ai 6 anni devono indossare una maschera
- Rispettare le linee guida sull'igiene
- Osservare il comportamento in caso di sospetto e infezione
- In caso di grave dispnea respiratoria, tosse o febbre, è necessario attivare tempestivamente la chiamata d'emergenza al 112, descrivendone dettagliatamente i sintomi.